bayerisches pilgerbüro bp 90 JAHRE GEMEINSAM UNTERWEGS

PRESSEINFORMATION

Rebellinnen, Mystikerinnen, Visionärinnen

Teresa von Ávila, Hildegard von Bingen, Klara von Assisi oder Bernadette – Mit dem Bayerischen Pilgerbüro das bewegte Leben heiliger Frauen entdecken

München, 14. April 2015 – Auf den Spuren der „Powerfrauen" der katholischen Kirche: Zum 500. Geburtstag der hl. Teresa von Ávila begibt sich das Bayerische Pilgerbüro in ihre spanische Heimat. Teresa, von päpstlicher Seite „als herumvagabundierendes Weib" beschimpft, gründete zu Lebzeiten Reformklöster, in denen statt der damals gängigen Praxis der Selbstgeißelung und des Extremfastens, ein geschwisterliches Miteinander und ständiges Bemühen um Selbsterkenntnis gelebt wurde. Entlang des Rheins können Pilger in den spirituellen Kosmos der Universalgelehrten Hildegard von Bingen eintauchen. Im September steht in Assisi eine Begegnung mit der hl. Klara an, einer der glühendsten Mitstreiterinnen des hl. Franziskus, die sich wie er radikaler Armut verschrieb und sich, nur mit einer Monstranz „bewaffnet", den Sarazenen entgegenstellte. Oder wie wäre es im Juli mit einer Reise nach Lourdes und Vézelay, um in Leben und Wirken der hl. Bernadette einzutauchen, der als Mädchen die Muttergottes 18 Mal erschien? Weitere Informationen und Buchungen unter www.pilgerreisen.de und unter +49 (0) 89-545811-0.

Zum 500sten Geburtstag der hl. Teresa nach Ávila

Die Pilgerreise zum Geburtstag der großen spanischen Mystikerin und Reformatorin nimmt ihren Anfang in **Alba de Tormes**. In der dortigen **Karmeliter-Klosterkirche** ruht unter dem Hochaltar der Leichnam der Heiligen. Am zweiten Tag der Reise steht **Salamanca** mit seiner 800 Jahre alten Universität, die berühmte **Casa de las Conchas** sowie das Haus der hl. Teresa auf dem Programm. In **Medina del Campo** besuchen Pilger ein von der Heiligen gegründetes Reformkloster bevor es weiter geht nach **Segovia**, der kastilischen Residenzstadt mit römischem Aquädukt und dem anmutigen **Alcázar**, einer der schönsten Burgen Spaniens. Schließlich erreichen die Pilger **Ávila** – „Stadt der Steine und Stadt der Heiligen". In der Welterbe-Stadt erfahren sie im Geburtshaus von Teresa und den **Klöstern La Encarnación** und **San José** mehr über das kämpferische, aber auch von Krankheit geprägte Leben der Heiligen. Abschließend entdecken die Reisenden **Madrid** mit dem **Palacio Real**, der **Almudena-Kathedrale** und dem **Prado**. Die siebentägige Reise kostet ab 1.250,- Euro inklusive Flüge, Busfahrten, Unterkunft, Halbpension, Eintrittsgelder, geistlicher Begleitung und Reiseleitung. Innerdeutsche Anschlussflüge bis/ab München können dazu gebucht werden.

Hildegard von Bingen – Mystikerin und Kirchenlehrerin

Im Wonnemonat Mai steht eine Pilgerreise zu einem wahren „Multitalent“ unter den heiligen Frauen an: Hildegard von Bingen war nicht nur Mystikerin und Kirchenlehrerin, sondern hinterließ auch umfangreiche Schriften zu Musik und Naturheilkunde. Die Reise beginnt in der **Domstadt Speyer** mit ihrem beeindruckenden Gotteshaus und führt am Spätnachmittag in die Heimat Hildegards, nach **Bingen** am malerischen Rheinufer. Die Ruinen des **Klosters Disibodenberg**, wo Hildegard mit acht Jahren eintrat und mit 42 Jahren Äbtissin wurde sowie die **Stadtpfarrkirche** und der **Rochusberg** werden am zweiten Tag der Reise erkundet. Am nächsten Tag steht eine **Schifffahrt** vorbei an Weinbergterrassen und historischen Burgen bis nach **Koblenz** an, wo das mittelalterliche **Benediktinerkloster Maria Laach** besucht wird. Am vierten Tag kommen die Pilger der Heiligen in **Eibingen** bei einem Besuch der **Benediktinerinnenabtei St. Hildegard** und der Pfarrkirche, wo die Hauptreliquien Hildegards aufbewahrt werden, ganz nah. Auch ein Abstecher zum **Loreleyfelsen** darf nicht fehlen, bevor es über **Mainz** mit seinem **Dom St. Martin** zurück nach München geht. Die fünftägige Reise kostet ab 649,- Euro inklusive Busfahrten, Schifffahrt, Unterkunft, Halbpension, Eintrittsgelder, geistlicher Begleitung und Reiseleitung.

Familienwallfahrt nach Assisi zu den Rebellen im Namen des Glaubens

Gemeinsam mit den Kindern in **Assisi** den Heiligen Franziskus und Klara begegnen, die mit ihrer radikalen Abkehr vom weltlichen Leben und ihrem Bekenntnis zu absoluter Armut, Bescheidenheit und Nächstenliebe die Kirche herausforderten. Am ersten Tag der Reise erkunden Pilger die pittoreske Altstadt von Assisi mit der **Basilika San Francesco** und der **Piazza del Comune**, bevor in der **Kirche Santa Chiara** die Spur der hl. Klara aufgenommen wird. Am Nachmittag steht ein Spaziergang zum **Kloster San Damiano** an, dessen erste Äbtissin Klara war. Außerdem stehen Ausflüge zu der **Einsiedelei am Monte Subasio**, wohin sich der hl. Franziskus häufig zur Andacht zurückgezogen haben soll und die **Einsiedelei Fonte Colombo**, ein Ort voller Kraft und Mystik, an. Nach einem Gottesdienst mit Kindersegnung und anschließendem Picknick bieten die spektakulären **Marmore-Wasserfälle** Abkühlung. Der fünfte Tag steht ganz im Zeichen des hl. Franziskus, wenn der **Sacro Convento**, der die sterblichen Überreste des Heiligen beherbergt, und die **Portiuncula-Kapelle** besucht werden. Die sechstägige Busreise ab/bis München kosten ab 495,- Euro inklusive Unterkunft, Verpflegung, Eintrittsgelder, geistlicher Begleitung und Reiseleitung. Zustieg ist in Irschenberg und Inntal möglich.

Lourdes – die Heimat der hl. Bernadette

1858 erschien Bernadette Soubirous insgesamt 18 Mal die Jungfrau Maria in der Grotte von Massabielle und zeigte dem Mädchen eine heilbringende Quelle – seitdem gehört **Lourdes** zu den wichtigsten Marienwallfahrtsorten der Welt. Die Reise auf den Spuren der hl. Bernadette führt über **Ars** nach Lourdes, wo nicht nur die Teilnahme an der feierlichen **Lichterprozession** und der **Internationalen Messe**, sondern auch die Erscheinungsgrotte und ein Rundgang durch den Heiligen Bezirk auf dem Programm steht. Auch **Kindheitsstätten** von Bernadette wie ihr Geburtshaus, die Mühle Boly, oder das Wohnhaus werden besucht. Am vierten Tag führt die Reise nach **Bartrès**, wo Bernadette ebenfalls einen Teil ihrer Kindheit verbrachte. In **Nevers** besuchen Pilger das Grab der Heiligen bevor es anschließend weiter geht nach **Vézelay** mit seiner romanischen Basilika und nach

Besançon. Über **Ottmarsheim**, wo eine ebenfalls romanische Abteikirche steht, geht es schließlich zurück nach München. Die siebentägige Busreise ab/bis München kostet ab 865,- Euro inklusive Unterkunft, Verpflegung, Eintrittsgelder, geistlicher Begleitung und Reiseleitung. Zustieg ist in Buchloe, Memmingen und Lindau möglich.

Über das Bayerische Pilgerbüro

Das Bayerische Pilgerbüro e.V. bietet seit 1925 Pilgerreisen an und ist damit einer der ältesten und renommiertesten Anbieter qualitativ hochwertiger Reisen mit christlichem Hintergrund in Deutschland. Seit 1978 organisiert das Pilgerbüro über die Tochtergesellschaft Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH zudem Studienreisen, seit 1994 Reisen auf dem Jakobsweg und Wanderreisen. Eine Besonderheit des Münchner Veranstalters ist die Form der Reisebegleitung: Rund 200 professionell ausgebildete Reiseleiter und 150 engagierte geistliche Begleiter kümmern sich um das Wohl der Reisenden. Das Bayerische Pilgerbüro ist als gemeinnütziger Verein organisiert; zu den Mitgliedern zählen die Erzdiözesen München & Freising und Bamberg sowie die Diözesen Augsburg, Eichstätt, Passau, Regensburg, Speyer und Würzburg. Präsident des Bayerischen Pilgerbüros ist Weihbischof Wolfgang Bischof, Geschäftsführer ist Wolfgang Zettler.

Adresse
Bayerisches Pilgerbüro e.V. /
Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH
Dachauer Straße 9
80335 München
Tel. +49 (0) 89-545811-0
Fax: +49 (0) 89-545811-69
Email: buervenich@pilgerreisen.de
www.pilgerreisen.de

Presse- und Fotoanfragen
segara Kommunikation® GmbH
Sylvia Best
Alpseestraße 6
D-81377 München
Tel. +49 (0) 89 552 797 60
Fax: +49(0) 89 552 797 620
Email: sylvia.best@segara.de
www.segara.de